

Permakultur Krameterhof  
Sepp Holzer  
Keusching 13  
A-5591 Ramingstein

Datum: 23/10/2008

betrifft: **Weltagrарbericht IAASTD**

Lieber Sepp,

die Holzer'sche Permakultur steht kurz vor dem weltweiten Durchbruch und hat genau diejenigen Antworten auf die offenen Fragen und Anregungen des kürzlich publizierten internationalen **IAASTD** Berichtes!

In der Beilage sende ich dir die deutsche Kurz-Zusammenfassung des **Weltagrарberichtes IAASTD** (International Assessment of Agricultural Knowledge, Science and Technology for Development = Internationale Beurteilung des Agrarwissen, Forschung und Entwicklungstechnologien). Dieser IAASTD ist ein eigens für diesen Bericht zusammengestellter Rat (prov. Weltlandwirtschaftsrat), bestehend aus ca. 400 unabhängigen Personen aus allen Interessensgruppen wie der Wissenschaft, Forschung, Politik, Unternehmertum, Landwirtschaft, Konsumentenschutz, etc.. Unter anderem waren auch die FAO, World Bank, UNEP, UNESCO, WHO, UNDP, GEF vertreten. Ob dieser Rat als ständige Organisation bestehen bleiben soll ist noch offen. Sicher ist aber, dass sich nach Aussage des Co-Direktors Hans Herren, laufend weitere Nationen melden und sich offiziell auch an diesem Bericht und dessen Feststellungen anschliessen möchten. Zur Zeit informiert der IAASTD weltweit und macht mittels Presseorientierungen den Bericht sowohl der Politik wie auch den Ämtern publik. In der Schweiz haben sich bereits folgende 4 Verbände (Schweizerische Bauernverband, SWISSAID, Greenpeace und Brot für Alle) zusammen öffentlich hinter diesen Bericht gestellt und wollen in nächster Zukunft auch vermehrt gemeinsamen Druck auf die Politik machen.

Lieber Sepp, ohne dass ich die Einzelheiten des ca. 2000 Seiten umfassenden Berichtes kenne, bin ich der festen Überzeugung, dass die Holzer'sche Permakultur über weite Teile handfeste und erprobte Lösungen bereit hält.

**Die Zeit ist Reif!** Es muss uns gelingen, sowohl den IAASTD sofort und umfassend über die Holzer'sche Permakultur zu informieren so wie in einer 2. Phase auch alle Entscheidungsträger in der Politik und Wissenschaft.

Dieser Bericht hat die Ursachen grösstenteils sehr gut erkannt. Erste Lösungsansätze gehen auch in die richtige Richtung. Ich befürchte aber, dass der Druck des Lobbyismus weltweit gross genug ist, um eine allfällige Kehrtwende der internationalen Agrarpolitik wiederum auf ihre Mühlen zu drehen. Es könnte sein, dass die Wissenschaft und die Globalplayer nicht eine „natürliche“ Lösung des Problems anstreben sondern eine „technische“ die natürlich Geld einbringt! Die Nachfrage und die Entwicklung nach gentechnisch veränderten Organismen könnte paradoxerweise steigen und sogar forciert werden um sog. Super-Pflanzen zu züchten etc. Und das müssen wir verhindern. Auch darum müssen wir allen Entscheidungsträgern in aller Deutlichkeit bewusst machen, dass es jetzt und heute eine „natürliche“, Lösung für alle Kontinente gibt, die sofort angewendet werden kann – die Holzer'sche Permakultur. Es darf nicht sein, dass weitere Jahrzehnte falscher Forschung verloren gehen. In der Aufforderung des Berichtes an die Forschung, Wissenschaft und Politik jetzt nach Lösungen zu suchen sehe ich denn auch die grosse Gefahr, dass die Wissenschaft wie auch die Entscheidungsträger vor lauter Bäume den Wald nicht mehr erkennen können!

**Die Holzer'sche Permakultur ist bereit für die Welt!**

Mit Hochachtung und herzlichen Grüssen  
Michael Schilt